



## **ZWISCHEN- MITTEILUNG Q III**

für für den Zeitraum vom  
1. Oktober 2011 bis  
30. Juni 2012  
Geschäftsjahr 2011/2012

**WWW.TEAK-AG.COM**



- ... **wächst** zu einem der bedeutendsten Edelh Holz-Produzenten für zertifiziertes Teakholz und beabsichtigt die Plantagenflächen schrittweise zu vergrößern.
- ... **entwickelt und kultiviert** Plantagen für externe Geschäftspartner.
- ... **beliefert** die internationalen Märkte, vorrangig in Asien, mit hochwertigem Teak-Rundholz.
- ... **orientiert** sich an gesellschaftlichen Erwartungen und bringt ökonomische Erfordernisse mit ökologischen und sozialen Grundsätzen in Einklang.

### TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG: NACHHALTEAK WACHSEN!

Die TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG (THI AG) mit Sitz in Linz, Österreich, und deren Tochterunternehmen (THI-Konzern) sind ein auf nachhaltige Bewirtschaftung von Teakholzplantagen spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen. Der THI-Konzern bietet sein Forstwirtschafts-Know-how als Serviceleistung externen Geschäftspartnern an und betreibt auch internationalen Teakrundholzhandel.

Die THI AG hat am 28. März 2007 die Erstaussgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: AoMMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch an den Börsen Frankfurt, Berlin, Stuttgart und München gehandelt. Aktionärsstruktur (seit 30.09.2011): 41,7 % Streubesitz, 33,9 % Hörmann Privatstiftung, 19 % Herr Klaus Hennerbichler, 5,4 % Erste Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft mbH. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex, die Mitgliedschaft (21 Mitglieder) wurde bis 2013 bestätigt.

Die verantwortungsvoll geführten Teakwälder an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine Fläche von ca. 1.934 Hektar, worauf ca. 2 Millionen individuell gepflegte Teakbäume wachsen. Eine schrittweise Vergrößerung der Plantagensamtfläche wird angestrebt. Seit November 2008 sind vier Plantagen (850 ha) zertifiziert.

Die Investition in das THI-Geschäftsmodell ist ein nachhaltiges und wachsendes Investment mit langfristiger Ausrichtung.



## ZWISCHEN- MITTEILUNG Q III

für den Zeitraum vom

1. Oktober 2011 bis

30. Juni 2012

Geschäftsjahr 2011/2012

[WWW.TEAK-AG.COM](http://WWW.TEAK-AG.COM)

## VORWORT DES VORSTANDS

**Sehr geehrte AktionärInnen der THI AG,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

zum Ende des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2011/2012, (30. Juni 2012), kann Ihnen die THI AG wieder ein deutlich positives Betriebsergebnis bekannt geben.

Das EBIT beträgt EUR 7,9 Millionen und ist im Vergleich zum Vorjahr (VJ): EUR 5,5 Mio.) um etwa EUR 2,4 Millionen höher. In den ersten neun Monaten des noch bis Ende September laufenden Geschäftsjahres stieg der Wert der biologischen Aktiva (die Teakbäume in den costa-ricanischen Plantagen) um ein Plus von EUR 9,68 Millionen (VJ: EUR 8,74 Mio.).

Dies war einerseits auf das sehr gute Baumwachstum im 3. Quartal (April bis Juni), andererseits auf die Veränderung des USD/EUR-Wechselkurses zurückzuführen, der ja ein relevanter Parameter bei der Bewertung der Unternehmens-Aktiva ist. Wie Sie sich vermutlich noch erinnern werden, war das Halbjahresergebnis per Ende März 2012 durch das volatile Kursverhältnis leicht negativ ausgefallen.

Wesentlich zur Ertragsverbesserung im Berichtszeitraum haben auch die konsequent umgesetzten Sparmaßnahmen beigetragen. So konnten die Aufwendungen für die betriebliche Tätigkeit im Vergleich zur Vorjahresperiode von EUR 4,47 Mio. auf EUR 1,92 mehr als halbiert werden. Sowohl in der Konzern-Verwaltung als auch im Zusammenhang mit den Holzhandelsaktivitäten wurden die Aufwendungen reduziert. Wie berichtet, wurde durch den Angebotsrückgang bei zertifiziertem Teakholz der Handel mit fremdem Teakrundholz bis auf weiteres ausgesetzt. Bei einer positiven Änderung der Rahmenbedingungen und entsprechender Verfügbarkeit von Holz, gemäß den Premium-Qualitätsanforderungen der THI AG, sollen künftig wieder Handelsgelegenheiten genützt werden.

Gut entwickeln sich unsere Dienstleistungs-Aktivitäten bzgl. Plantagen-Bewirtschaftung für externe Geschäftspartner. Die im dritten Quartal begonnenen Bepflanzungs- und Pflegearbeiten werden ab dem vierten Quartal regelmäßige Umsätze generieren. Unser Unternehmen, das seit dem Jahr 1998 in Costa Rica Teakplantagen nach verantwortungsvollen Kriterien aufbaut, hat sich ein forsttechnisches Know-how erarbeitet, das auch als Serviceleistung externen Partnern angeboten wird. Solche Serviceerlöse können den Selbstfinanzierungsgrad der costa-ricanischen THI-Tochtergesellschaft „Servicios Austriacos Uno, S.A.“ erhöhen.

Am Beispiel der Neubepflanzung der „Finca Las Juntas“ wollen wir Ihnen die Entwicklung einer neuen Teakplantage erklären. Lesen Sie dazu die Erläuterungen und betrachten Sie die Fotos im Bilderteil des Berichts.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Konzern-Gesamtergebnisrechnung und die Erläuterungen zu diesen Zahlen sowie die Beschreibung der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im dritten Quartal.

Wir werden Sie über das Wachstum der Teakbäume und die Entwicklung der THI AG weiter informieren und empfehlen Ihnen, regelmäßig auf unsere Internet-Seiten [www.teak-ag.com](http://www.teak-ag.com) zu schauen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Linz, am 9. August 2012

Mag. Siegfried Mader  
Vorstand



## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011/2012 (Zeitraum vom 1. Oktober 2011 bis 30. Juni 2012) und für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 (Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2012) (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

	QIII		*	9 Monate	
	01.04.2012 bis 30.06.2012	01.04.2011 bis 30.06.2011		01.10.2011 bis 30.06.2012	01.10.2010 bis 30.06.2011
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>					
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>0</b>	<b>423</b>	①	<b>98</b>	<b>1.110</b>
Gewinne/Verluste, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	8.617	1.396	②	9.683	8.739
Materialaufwand, Wareneinsatz, sonstige bezogene Leistungen und Wertberichtigungen auf Holzvorräte	-46	-707	③	-261	-1.706
Personalaufwand	-257	-326	④	-882	-1.060
Abschreibungen	-45	-29	⑤	-100	-74
Sonstige betriebliche Erträge	26	4	⑥	48	131
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-226	-658	⑦	-676	-1.631
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>8.069</b>	<b>102</b>		<b>7.909</b>	<b>5.509</b>
Finanzerträge	-136	5	⑧	32	23
Finanzaufwendungen	-850	360	⑧	-1.643	-1.499
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-986</b>	<b>365</b>		<b>-1.611</b>	<b>-1.477</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>7.083</b>	<b>467</b>		<b>6.298</b>	<b>4.032</b>
<b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>					
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	①	<b>0</b>	<b>-257</b>
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) gesamt</b>	<b>7.083</b>	<b>467</b>		<b>6.298</b>	<b>3.775</b>
<b>Personalstand Quartalsende (30.06.)</b>			⑨	67	82
davon in Österreich				9	9
davon in Costa Rica				58	73

### \* ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG:

Zum 30. Juni 2012, Ende des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2011/2012, meldet die THI AG ein positives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 7,9 Millionen. Es ist im Vergleich zum Vorjahr (V): EUR 5,5 Mio.) um etwa EUR 2,4 Millionen höher. Im Berichtszeitraum stieg der Wert der biologischen Aktiva (die Teakbäume) um ein Plus von EUR 9,68 Millionen (V): EUR 8,74 Mio.). Dies war einerseits auf das sehr gute Baumwachstum im dritten Quartal (April bis Juni), andererseits auf die Veränderung des USD/EUR-Wechselkurses zurückzuführen. Im Berichtszeitraum wurde kein aktiver Handel mit Teakrundholz betrieben, wodurch die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr auf niedrigem Niveau blieben. Die im dritten Quartal begonnenen Plantagendienstleistungen für externe Geschäftspartner werden ab dem vierten Quartal Umsätze generieren. Wesentlich zur Ertragsverbesserung im Berichtszeitraum haben die konsequent umgesetzten Sparmaßnahmen beigetragen. So konnte die Summe der Aufwendungen für die betriebliche Tätigkeit im Vergleich zur Vorjahresperiode von EUR 4,47 Mio. auf EUR 1,92 mehr als halbiert werden. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen beträgt am Ende der ersten neun Monate EUR 6,3 Mio. (V): EUR 4,0 Mio.).

- ① Vorbemerkung: Die Ergebnisse in der Tabelle beziehen sich ausschließlich auf fortgeführte Geschäftsbereiche. Die am 31. Dezember 2010 aus dem Konzern ausgegliederte Business-Unit „Teak Production“ hatte auf die Zahlen des Berichtszeitraumes keine Auswirkungen mehr.
- ② Im Berichtszeitraum April bis Juni 2012 wurde kein aktiver Handel mit Teakrundholz betrieben, wodurch keine Umsätze erlöst wurden. Im Vergleich dazu waren die Umsätze im Vorjahr noch auf gutem Niveau. Wie in früheren Quartalsberichten bereits erklärt wurde, ist Teakholz in entsprechender Qualität und Quantität seit etwa einem Jahr nicht mehr verfügbar. Durch den Angebotsrückgang bei zertifiziertem Teakholz wurden die Handelsaktivitäten im Herbst 2011 neu ausgerichtet. Der Handel mit fremdem Teakrundholz wurde bis auf weiteres ausgesetzt. Bei einer positiven Änderung der Rahmenbedingungen und entsprechender Verfügbarkeit von Holz, gemäß den Premium-Qualitätsanforderungen der THI AG, sollen künftig wieder Handelsgelegenheiten genutzt werden.
- ③ Die Position „Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes“ hat den wesentlichsten Einfluss auf das jeweilige Periodenergebnis. Seit Beginn des Geschäftsjahres am 1. Oktober 2011 stieg der Zeitwert der biologischen Aktiven (das sind die Teakbäume in den Plantagen) um ein Plus von EUR 9,68 Millionen, VJ: EUR 8,74 Mio. Das Baumwachstum in der im April beginnenden Sommerperiode Costa Ricas wirkte sich ebenso positiv auf das Ergebnis aus, wie der im Berichtszeitraum geänderte USD/EUR-Wechselkurs. Bezüglich der Bewertung der biologischen Aktiven nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ wird auf die detaillierten Erläuterungen im Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2010/2011, unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ ab Seite 44, verwiesen.
- ④ In dieser Position sind ua. Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Plantagenbewirtschaftung enthalten, zB Aufwendungen für Forsttechniker und Vertragsarbeiter. Der Materialaufwand und Wareneinsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der stark reduzierten Holzhandelstätigkeit ebenfalls ganz wesentlich verringert. Wertberichtigungen auf Holzvorräte wurden im Geschäftsjahr 2011/2012 nicht vorgenommen.
- ⑤ Der niedrigere Personalaufwand ist sowohl eine Folge der Änderungen im Vorstand als auch der Reduktion des Personalstands in den costa-ricanischen Plantagen, die aufgrund des fortgeschrittenen Baumalters weniger Pflegebedarf haben.
- ⑥ In den „sonstigen betrieblichen Erträgen“ ist öffentliches Fördergeld des Staates Costa Rica enthalten. Diese Zuschüsse des staatlichen FONAFIFO „Fondo Nacional de Financiamiento Forestal“, (Nationaler Finanzierungsfonds für Forstprojekte) werden für Wiederaufforstungen, Bodenschutz und Umweltschutzmaßnahmen gewährt.
- ⑦ Das Management hat sich für das Geschäftsjahr 2011/2012 strenge Sparziele gesetzt. Durch gewissenhafte Budget-Disziplin konnten bei den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ auch im dritten Quartal erhebliche Einsparungspotenziale realisiert werden. Einerseits in der Konzern-Verwaltung, andererseits im Zusammenhang mit der Reduktion im Holzhandel.
- ⑧ Die Positionen „Finanzerträge“ und „Finanzaufwendungen“ stehen in enger Beziehung mit der Position „Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes“. Begründet ist dies mit den bestehenden Anteilen von Minderheitsaktionären an der Plantage „Finca UNO“ und den Inhabern von Fruchtgenussrechten an der Plantage „Finca DOS“. Diese künftigen Ansprüche sind in der Buchhaltung als langfristige Verbindlichkeiten auszuweisen. Dafür sind in jeder Berichtsperiode laut den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften in der Gesamtergebnisrechnung Zinsen anzusetzen, die jedoch zum Berichtsstichtag nicht zahlungswirksam sind. Darüber hinaus sind in den Finanzaufwendungen Kursdifferenzen und Zinsen enthalten.
- ⑨ Personalstand: Der Wachstumsverlauf und der sich reduzierende Pflegeaufwand der Teakbäume haben direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Da sich die meisten THI-Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, wurde der Personalstand in Costa Rica gegenüber dem Vorjahr reduziert.





Bild zeigt ca. fünf Meter hohe Teakbäume in der THI-Plantage „Finca Naranjal“, Alter zum Zeitpunkt des Fotos etwa drei Jahre.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 3. QUARTAL:

### 1. Entwicklung in der Business-Unit Teak Service:

Diese Geschäftseinheit erbringt alle konzernübergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Business-Units. In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt.

Zum 30. Juni 2012, Ende des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2011/2012, meldet die THI AG ein positives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 7,9 Millionen. Es ist im Vergleich zum Vorjahr (VJ): EUR 5,5 Mio.) um etwa EUR 2,4 Millionen höher. Wesentlich zur Ertragsverbesserung im Berichtszeitraum haben die konsequent umgesetzten Sparmaßnahmen beigetragen. So konnten die Aufwendungen für die betriebliche Tätigkeit im Vergleich zur Vorjahresperiode von EUR 4,47 Mio. auf EUR 1,92 mehr als halbiert werden. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen beträgt am Ende der ersten neun Monate EUR 6,3 Mio. (VJ): EUR 4,0 Mio.).

#### TEAK-Aktie auch 2012/2013 im VÖNIX-Nachhaltigkeits-Index



Bereits das vierte Jahr in Folge (seit 2009) ist die TEAK-Aktie Teil der Zusammensetzung des VÖNIX-Nachhaltigkeits-Indexes. Die Aktie der THI AG erfüllt weiterhin die ca. 100 einzelnen Umwelt- und Sozialkriterien. Die Verlängerung ist eine weitere Bestätigung des auf Nachhaltigkeit ausgerichteten THI-Geschäftsmodelles. Der VÖNIX (VBV Österreichischer Nachhaltigkeitsindex) ist ein Aktienindex, bestehend aus jenen österreichischen Unternehmen an der Wiener Börse, die hinsichtlich sozialer und ökologischer Leistung führend sind. Einmal jährlich im Mai werden die Nachhaltigkeits-Analysen extern aktualisiert, die über Aufnahme bzw. Verbleib im VÖNIX entscheiden. Von den rund 60 geprüften börsennotierten Unternehmen sind letztlich 21 in der Zusammensetzung des Indexjahres 2012/2013 bis Juni 2013 enthalten.

Nachhaltiges, verantwortungsvolles Handeln, d.h. die Berücksichtigung von ökologischen und gesellschaftlichen Zielen, gewinnt zunehmend an Bedeutung, sowohl für Unternehmen als auch für Investoren. Anleger machen ihre Kauf- und Investitions-Entscheidungen mehr und mehr davon abhängig, in welchem Geschäftsbereich ein Unternehmen tätig ist. Regelmäßig veröf-

fentlichte Marktberichte und Statistiken zum Thema nachhaltige Geldanlagen zeigen, dass das Volumen verantwortungsvoller Investments im deutschsprachigen Raum dynamisch steigt. Wachstumsimpulse werden in den kommenden Jahren vor allem von Seiten der institutionellen Investoren erwartet. Details zum 2005 gestarteten VÖNIX-Index (ISIN: AT0000496906) und zur aktuellen Zusammensetzung finden Sie auf den Internetseiten der Wiener Börse AG: [www.indices.cc/indices/details/vox/composition/](http://www.indices.cc/indices/details/vox/composition/)

#### Die Entwicklung der TEAK-Aktie von April bis Juni:

Das Börsenumfeld ist weiterhin durch die europäische und globale Staatsschuldenkrise geprägt. Diese Verunsicherung am Markt zeigt sich auch beim Handelsvolumen an der Wiener Börse, das weiterhin sehr niedrig ist. Die Performance der Aktienkurse war bei vielen Emittenten in den letzten Monaten negativ. Von dieser Entwicklung war auch die TEAK-Aktie (ISIN: AT0TEAKHOLZ8) betroffen. Von Anfang Jänner bis Ende Juni 2012 büßte die Aktie -5,77 % ein. Nachdem der Kurs Ende März 2012 einen deutlichen Wachstumsschub verzeichnete und am 2. Mai noch ein Zwischenhoch bei EUR 4,249 erzielte, entwickelte sich der TEAK-Kurs in der Folge – nahezu parallel zum ATX – nach unten. Am Ende des dritten Quartals (letzter Börsenhandeltag 29. Juni 2012) schloss TEAK mit EUR 3,399. Das entsprach einer Marktkapitalisierung von 21,21 Millionen Euro (Rang 73 der 86 an der Wiener Börse notierten Aktiengesellschaften). Weitere Aktien-Kennzahlen entnehmen Sie folgender Auflistung:

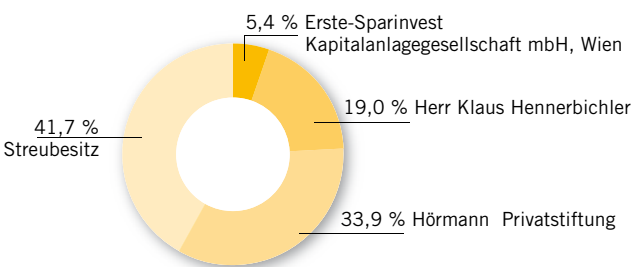
- Kurs an der Wiener Börse am 29.06.2012: EUR 3,399 (vgl. 30.06.2011: EUR 6,629)
- Kapitalisierung am 29.06.2012: Mio. EUR 21,21; Ranking Wiener Börse: 73 von 86
- Höchster Kurs in der Berichtsperiode: EUR 4,249 am 02.05.2012
- Niedrigster Kurs in der Berichtsperiode: EUR 3,350 am 13.06.2012
- Performance Jänner bis Juni 2012: -5,77 %; Rang: 60 von 87
- Umsatz Geld (Doppelzählung) Jänner bis Juni 2012: EUR 6.010.407; Ranking: 39 von 84
- Umsatz Geld-durchschnittlich (Doppelzählung) Jänner bis Juni 2012: EUR 49.266
- Umsatz Stück (Doppelzählung) Jänner bis Juni 2012: 1.676.688; Ranking: 36 von 84
- Umsatz Stück-durchschnittlich (Doppelzählung) Jänner bis Juni 2012: 13.743

Vorstand und Investor Relations haben im April und Mai Roadshow-Termine in Kooperation mit der Wiener Börse AG wahrgenommen, zB den Small Cap Day in den Räumlichkeiten der Wiener Börse AG vor einem ca. 60-köpfigen Fachpublikum aus Investoren und Analysten. Ende August wird der Vorstand bei der 10. Small Cap Conference in Frankfurt/Main Investoren, Analysten und Journalisten das „nachhalTEAKe Geschäftsmodell“ der THI AG vorstellen.

Das Management ist überzeugt, dass die Differenz zwischen NAV und aktuellem Aktienkurs Aktionäre motivieren könnte, die unterbewertete TEAK-Aktie zu kaufen, auch Analysten empfehlen den Kauf. Die anerkannte deutsche Nachhaltigkeits-Ratingagentur „oekom research AG“ hat in einem österreichischen Wochenmagazin die THI AG unter anderen als „Vorreiter“ und „die besten ihrer Vergleichsgruppe“ bzgl. Nachhaltigkeit beurteilt.

**Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2012:**

Die Aktionärsstruktur der THI AG hat sich seit dem Bilanzstichtag, 30. September 2011, nicht verändert. Zum Ende des dritten Quartals, am 30. Juni 2012, waren dem Vorstand drei Beteiligungen bekannt, die mindestens 5 % betragen: Die Hörmann-Privatstiftung hielt 33,9 %, Herr Klaus Hennerbichler hielt 19 % und die ERSTE SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., mit Sitz in Wien, hielt 5,39 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Darüber hinaus sind dem Vorstand keine Beteiligungen bekannt, die zumindest fünf Prozent betragen. Da seitens der Aktionäre dem Unternehmen keine weiteren meldepflichtigen Änderungen der Stimmrechtsanteile gemeldet wurden, ist die Identität der restlichen 41,7 % der Stimmrechtsanteile aktuell nicht bekannt und sind dem Streubesitz zuzuordnen.



Aktionärsstruktur der THI AG am 30. Juni 2012

Im THI-Konzern waren im dritten Quartal durchschnittlich 67 Personen beschäftigt (Vorjahr 82). Da sich die meisten Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, hat sich der

Pflegeaufwand reduziert. Der Wachstumsverlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand in Costa Rica wurde daher gegenüber dem Vorjahr reduziert. Im dritten Quartal waren in Costa Rica durchschnittlich 58 Personen (Vorjahr 73) beschäftigt. Herr Dr. Markus Baumgartner, Vorstandsmitglied (CFO), hat mit Ende seines Vertragsverhältnisses am 31. Mai 2012 die THI AG verlassen.

Am 29. Mai 2012 wurde der Halbjahresfinanzbericht des laufenden Geschäftsjahres 2011/2012 (Zeitraum 1. Oktober 2011 bis 31. März 2012) termingerecht veröffentlicht.

**2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations:**

In dieser Geschäftseinheit werden alle Plantagen-spezifischen Aufgaben und Leistungen für die THI-Plantagen-Besitzgesellschaften und die externen Plantagen im Rahmen der Dienstleistungsaktivitäten abgewickelt. Die Wertänderungen der biologischen Vermögenswerte (die Teakbäume in den Plantagen) der THI AG werden ebenfalls diesem Segment zugeordnet. Die Bewertung der biologischen Aktiven wird nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ durchgeführt. Bezüglich der Bewertung der biologischen Aktiven nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ wird auf die detaillierten Erläuterungen im Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2010/2011, unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ ab Seite 44, verwiesen.

Seit 1. Oktober 2011 stieg der Wert der biologischen Aktiva (die Teakbäume) um ein Plus von EUR 9,68 Millionen (V): EUR 8,74 Mio.). Dies war einerseits auf das sehr gute Baumwachstum im dritten Quartal (April bis Juni), andererseits auf die Veränderung des USD/EUR-Wechselkurses zurückzuführen.

Im April findet in Costa Rica der jährliche Wetterwandel von der trockenen zur feuchten Jahreszeit statt. Im Berichtszeitraum wurden in den THI-Fincas weder Teakbäume entnommen, noch wesentliche Investitionen getätigt. Es waren auch keinerlei bemerkenswerte Schäden in den Plantagen zu verzeichnen, die durch Witterungseinflüsse oder Naturereignisse begründet gewesen wären. Die Hauptaufgaben der Arbeiten konzentrierten sich auf die laufende Pflege und allgemeine Erhaltungsmaßnahmen in den Plantagen. Es konnte weiterhin ein planmäßiges Wachstum in allen Plantagen diagnostiziert werden. Die Holzmessungen in den Fincas zeigen, dass sich die bisher umgesetzten Pflegemaßnahmen bestens bewährt haben und zur natürlichen Wertsteigerung der biologischen Vermögenswerte beitragen.



Da sich die meisten THI-Plantagen bereits im fortgeschrittenen Alter befinden, auch die 2007/2008 gepflanzten Flächen der Segunda Plantacion (Finca Las Vegas und Finca Naranja) sind bereits ca. vier bis fünf Jahre alt, hat sich der Pflegeaufwand bereits reduziert. Der Wachstumsverlauf hat somit auch direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Der Personalstand wurde gegenüber dem Vorjahr um ca. 15 Personen reduziert, im 3. Quartal waren durchschnittlich 58 Personen in Costa Rica beschäftigt.

#### **In Wälder investieren:**

Der Begriff der Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und bedeutet, dem Wald lediglich so viel Holz zu entnehmen, wie nachwächst. In einer im März 2012 veröffentlichten weltweiten FAO-Studie über Teakholz im Jahr 2010 wurde festgestellt, dass die Bestände der Teak-Urwälder in den asiatischen Ursprungsländern stark rückläufig sind. Es steigen zwar die Flächen von Teakholz-Plantagen in ca. 50 Ländern

weltweit, jedoch sind diese Plantagen meist noch sehr jung. Die Kapazitäten von Holz aus verantwortungsvoll geführter Forst- und Plantagenwirtschaft werden weltweit wesentlich gesteigert werden müssen, um einerseits den Bedarf abdecken und andererseits die Urwaldbestände schützen zu können. [www.fao.org/forestry/en/](http://www.fao.org/forestry/en/)

Teakholz aus nachhaltiger und professioneller Plantagen-Bewirtschaftung wird weiter an Bedeutung gewinnen, als Rohstoff und auch als Sachwert-Investment. Die UNEP, das Umweltprogramm der United Nations, fordert wiederholt die weltweite Staatengemeinschaft dazu auf, mehr Geld in Wälder und Böden zu investieren. Dadurch könne CO<sub>2</sub> gespeichert und die Erderwärmung besonders wirksam bekämpft werden. [www.unep.org](http://www.unep.org)

Die Bewirtschaftung von verantwortungsvoll geführten Teakholz-Plantagen umfasst zahlreiche Aufgaben. Generell sind nach der Auswahl und dem Kauf von geeigneten Flächen folgende forstwirtschaftliche Aufgaben über die Jahre hinweg umzusetzen: Bodenanalysen und Düngung, Bodenschutz, Aufschließung,



THI-Plantage „Finca Las Vegas“

Errichtung und Erhaltung der Infrastruktur, Selektion hochwertiger Samen, Aufzucht von Pflanzen, Bepflanzung, laufende individuelle Erziehung und Pflege der Bäume, Astung, Grasschnitt, Terrassierung, Mulchung, Kalken, Einzelbaumentnahmen zwecks Pflege, finale Ernte, Vorbereitung und Bepflanzung der nächsten Baumgeneration.

#### **Plantagen-Bewirtschaftung als externe Dienstleistung:**

Das Unternehmen, das seit dem Jahr 1998 in Costa Rica Teakplantagen nach verantwortungsvollen Kriterien aufbaut, hat sich ein forsttechnisches Know-how erarbeitet, das auch als Serviceleistung externen Partnern angeboten wird. Solche Serviceerlöse können den Selbstfinanzierungsgrad der costaricanischen THI-Tochtergesellschaft „Servicios Austriacos Uno, S.A.“ erhöhen.

Die THI AG hat im Oktober 2011 den Abschluss des ersten Auftrags zur Entwicklung und Bewirtschaftung von Teakholz-Plantagen bekannt gegeben. Der Dienstleistungsumfang beinhaltet alle einschlägigen forstwirtschaftlichen Aufgaben von der Bepflanzung, Baumpflege bis hin zur Ernte.

Bereits in den Wintermonaten wurde die erste Projektphase erfolgreich abgeschlossen. Aus einer Zahl möglicher Areale – sowohl brache Weideflächen als auch Bestandsflächen mit schon darauf wachsenden Teakbäumen – wurde eine Auswahl geeigneter Plantagenflächen getroffen. Jene Fincas, welche die idealen Bedingungen für eine Teakplantagen-Bewirtschaftung erfüllten, wurden in der Folge vom Projektpartner gekauft.

Beispielhaft beschreiben wir hier die begonnene Neubepflanzung der „Finca Las Juntas“. Sehen Sie dazu auch die beiden Bildseiten 12 und 13 in diesem Bericht:

Nach den ersten infrastrukturellen Vorarbeiten wurde mit der Errichtung des Gewächshauses begonnen, sodass in der regenreichen Vegetationszeit mit der Bepflanzung angefangen werden konnte. In einem einzigen Gewächshaus ist es möglich, bis zu 25.000 Teak-Pflanzen in einem Setzdurchgang heranzuziehen. Dabei werden sogenannte „Jiffy-Pots“ verwendet. Dies sind biologisch vollständig abbaubare Pflanzgefäße, in denen die Teakpflänzchen heranwachsen und zusammen in das Erdreich gesetzt werden. In so einem Jiffy-Pot wird ein hochwertiger Teaksamen eingesteckt, der schon bald nach dem Gießen zu keimen beginnt. Bereits nach wenigen Tagen sind die ersten Pflanzenspitzen zu erkennen, die sich dann in zwei Blätter teilen und kräftig treiben. Die Pflanzen wachsen in der feucht-heißen Luft rasch heran und verbleiben ca. zwei Wochen im Inneren des Folienhauses. Nach dieser Zeit werden die Schalen mit den darin platzierten Jiffy-Pots ins Freie gebracht. Unter einem Dach werden die schon ungefähr 10 cm hoch gewachsenen Pflanzen eine Woche lang an das Klima im Freien gewöhnt.

Nach dieser Akklimatisierungszeit haben die kleinen Teak-Bäumchen mehrere Blatt-Paare hervorgebracht und sind etwa 12 cm hoch geworden. Nun kann auf den vorbereiteten Plantageflächen mit dem Setzen begonnen werden. In einem Abstand von ca. drei mal drei Metern werden die Pflanzen mit den Jiffy-Pots in die Erde gesetzt. Diese Dichte entspricht etwa 1.100 Bäumen je Hektar (1 ha = 10.000 m<sup>2</sup>). Die Gesamtfläche der ca. 96 Hektar große „Finca Las Juntas“ wird in vier Teilflächen gegliedert. Während die nächsten ca. 25.000 Teakpflanzen im Gewächshaus heranwachsen, werden die mittlerweile fertigen Pflanzen im Freien gepflanzt. In einem halben Jahr wird ein Pflänzchen zu einem Teak-Bäumchen mit bis zu einem Meter Höhe gewachsen sein und einen ca. 1 cm-dicken „Stamm“ entwickelt haben. Mit professioneller Pflege wird innerhalb weniger Jahre ein stattlicher Teak-Baum gedeihen.

Die im dritten Quartal des THI-Geschäftsjahres 2011/2012 begonnenen Plantagendienstleistungen werden ab dem vierten Quartal regelmäßige Umsätze generieren.

### **3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales:**

In dieser Geschäftseinheit werden jene Aktivitäten und Umsätze zugeordnet, die den weltweiten Handel mit Teakrundholz betreffen. Im Berichtszeitraum April bis Juni 2012 wurde kein aktiver Handel mit Teakrundholz betrieben, wodurch keine Umsätze erlöst wurden. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 wurde daher nur ein geringer Umsatz in Höhe von TEUR 98 erzielt, (VJ: TEUR 1.110).

Im Vorjahr waren die Umsätze noch auf gutem Niveau. Wie in früheren Quartalsberichten bereits erklärt wurde, ist Teakholz in entsprechender Qualität und Quantität seit etwa einem Jahr nicht mehr verfügbar. Durch den Angebotsrückgang bei zertifiziertem Teakholz wurden die Handelsaktivitäten im Herbst 2011 neu ausgerichtet. Der Handel mit fremdem Teakrundholz wurde bis auf weiteres ausgesetzt. Bei einer positiven Änderung der Rahmenbedingungen und entsprechender Verfügbarkeit von Holz, gemäß den Premium-Qualitätsanforderungen der THI AG, sollen künftig wieder Handelsgelegenheiten genutzt werden.

Die THI AG hat in den letzten beiden Geschäftsjahren den internationalen Teakrundholzhandels intensiviert. Durch die umgesetzten organisatorischen und technischen Maßnahmen konnten die Handelsvolumen in beiden Perioden wesentlich erhöht werden. Doch mangels Holz konnte die Dynamik gegen Ende des Geschäftsjahres 2010/2011 und in der Folge im laufenden Geschäftsjahr 2011/2012 nicht gehalten werden. Die Ursache war das fehlende Holzangebot von fremdem Teakrundholz,

speziell bei zertifiziertem Holz. Auch wenn aktuell der Handel nicht aktiv betrieben wird, können durch die bestehende Organisationsstruktur Handelsgelegenheiten genützt werden, so Holz verfügbar ist. In Asien wird weiterhin hochwertiges Teakholz nachgefragt. In Südost-Asien besteht immer eine generelle Teakholz-Basisnachfrage. Die Nachfrage wird klar von Indien dominiert. Anpassungen bezüglich der Hauptzielmärkte sind daher an sich nicht nötig. Jedoch steht der Nachfrage nach zertifiziertem Teakholz mittlerweile ein Rückgang bei den Holzquellen aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft gegenüber. Denn 77 % der weltweiten Teakholz-Plantagen sind jünger als 20 Jahre (Quelle: FAO, Teak Resources 2010, veröffentlicht März 2012). Marktchancen können erst wieder genützt werden, wenn ein entsprechendes Holzangebot „herangewachsen“ ist.

#### 4. Die Risikolage:

Die Entwicklung der Staatsverschuldung europäischer und anderer Länder, der steigende Zinsdruck aufgrund der Bonitätsabstufungen durch Rating-Agenturen, die permanenten Kriseninterventionen zur Stabilisierung des Euros und weitere Ereignisse halten die globale Finanz- und Realwirtschaft weiterhin in ihrem Bann. Die Aktienkurse quer durch alle Branchen haben sich seit Herbst 2011 deutlich nach unten bewegt. Als börsennotiertes Unternehmen ist der Kurs der TEAK-Aktie diesen Einflüssen im laufenden Geschäftsjahr 2011/2012 ebenfalls ausgesetzt. Das volatile Wechselkursverhältnis USD/EUR hat wesentlichen Einfluss auf die Bewertung der Unternehmens-Aktiva. Im Berichtszeitraum hat sich der Wechselkurs wieder positiv auf die Bewertung und in der Folge auf das Betriebsergebnis ausgewirkt. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Gesamtrisikolage des Konzerns. Bezüglich der wesentlichen Risiken wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2010/2011, unter Punkt 20. „Risikomanagement“ ab Seite 34, verwiesen.

#### 5. Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode (30. Juni 2012):

Es sind keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 30. Juni 2012 eingetreten.

#### 6. Ausblick bis zum Ende des Geschäftsjahres 2011/2012:

Die im dritten Quartal des THI-Geschäftsjahres 2011/2012 begonnenen Plantagendienstleistungen für externe Geschäftspartner werden ab dem vierten Quartal regelmäßige Umsätze generieren. Wie in den ersten neun Monaten, soll das strikte Sparprogramm konsequent fortgesetzt werden. Doch trotz der Kostenoptimierung geht die Geschäftsleitung aufgrund der Planungsrechnung davon aus, dass der operative Cashflow zum Ende des Geschäftsjahres 2011/2012 negativ sein wird. Denn es ist zu bedenken, dass sich das Unternehmen noch in der Entwicklungsphase befindet, wo entsprechende Vorlaufkosten entstehen, denen in den Anfangsjahren nur geringe Erträge aus der eigenen Forsttätigkeit und den neu hinzugekommenen Dienstleistungsaktivitäten gegenüberstehen. Mit den ersten Ernten eigener Plantagen ist voraussichtlich ab dem Jahr 2016 zu rechnen.

Die TEAK-Aktie ist aktuell unterbewertet und daher für langfristig orientierte Investoren sehr attraktiv. Teakholz aus verantwortungsvoller und professioneller Plantagenbewirtschaftung wird weiter an Bedeutung gewinnen, als Rohstoff und auch als zukunftssträchtiges Sachwert-Investment. Die THI AG sieht hier eine erfolgversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und ist zuversichtlich, daran aktiv teilhaben und mitgestalten zu können.

Das Geschäftsjahr 2011/2012 endet am 30. September 2012.





Wenn die Teakpflanzen ca. 10 bis 12 cm hoch gewachsen sind (im Bild Originalgröße), werden sie in der Plantage im Abstand von 3 Metern ausgepflanzt.



In diese leeren Jiffy-Pots werden die Teaksamen gesteckt.



Gegossene und angeschwollene Jiffy-Pots mit Samen, bereit zum Keimen.



Im Gewächshaus wachsen gleichzeitig bis zu 25.000 Pflänzchen heran.



Die Teakpflänzchen verbleiben etwa zwei Wochen im Gewächshaus.



Schelles Wachstum: Den Pflanzen kann man beim Wachsen zusehen.



Nach der Zeit im Gewächshaus, werden die Pflanzen anschließend im Freien, jedoch unter Dach, eine Woche lang an das Klima gewöhnt.



Sonnenuntergang bei Puntarenas, Golfo de Nicoya, Pazifik, Costa Rica

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG  
Investor Relations  
A-4020 Linz, Blumauerstraße 46  
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91  
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97  
rettenbacher@teak-ag.com  
www.teak-ag.com

FN 271414 p, Landesgericht Linz  
UID: ATU 62255507  
ISIN: AT0TEAKHOLZ8  
Aktienkürzel: TEAK  
WKN: AOMMG7



Der JAHRESFINANZBERICHT zum 30. September 2011 für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 ist auf der Unternehmens-Homepage [www.teak-ag.com](http://www.teak-ag.com) unter Investor Relations/ Finanzberichte zum Download bereit und kann als online-Geschäftsbericht gelesen werden.

Wir haben diese Zwischenmitteilung mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Diese Zwischenmitteilung enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Verben wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in dieser Zwischenmitteilung dargestellten Erwartungen abweichen können. Der FSC® und Rainforest Alliance/SmartWood sind nicht verantwortlich für Behauptungen jedweder finanzieller Art zu Erträgen aus Kapitalanlagen und bestätigen diese nicht. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Diese Zwischenmitteilung wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Veröffentlicht am 9. August 2012

Weitere Finanzberichte und Daten zum THI-Konzern finden Sie bereit zum Download unter [www.teak-ag.com](http://www.teak-ag.com)

Bildnachweis: alle Bilder THI AG, außer jene auf der Bild-Doppelseite 12 und 13 von „Waldklasse GmbH“, München  
Produktion: Ingeborg Schiller, Salzburg  
Konzeption, Koordination, Bildauswahl, Text und Lektorat: THI AG, Mag. Paul Rettenbacher, MAS

### Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2011/2012:

- 26.01.2012 (DO): Veröffentlichung Jahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.10.2010 bis 30.09.2011 ✓
- 08.02.2012 (MI): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QI für den Zeitraum 01.10.2011 bis 31.12.2011 ✓
- 23.02.2012 (DO): 5. ordentliche Hauptversammlung, Beginn 14:00 Uhr,  
Altes Rathaus, Gemeinderatssaal der Stadt Linz, Hauptplatz 1, A-4020 Linz ✓
- 29.05.2012 (DI): Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum 01.10.2011 bis 31.03.2012 ✓
- 09.08.2012 (DO): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QIII für den Zeitraum 01.10.2011 bis 30.06.2012 ✓

**THI AG**  
TEAK HOLZ INTERNATIONAL

## ZWISCHEN- MITTEILUNG Q III

für für den Zeitraum vom  
1. Oktober 2011 bis  
30. Juni 2012

Geschäftsjahr 2011/2012

**WWW.TEAK-AG.COM**

**TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG**  
Investor Relations  
A-4020 Linz,  
Blumauerstraße 46  
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91  
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97  
rettenbacher@teak-ag.com  
www.teak-ag.com

**WWW.TEAK-AG.COM**

